

## > Online: Bauen im Wandel: Bauordnungsrecht sicher durchschauen und Verfahren souverän steuern



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

### Details

Seminar **Online: Bauen im Wandel: Bauordnungsrecht sicher durchschauen und Verfahren souverän steuern - MBO, BauGB und neue Anforderungen – praxisnah erklärt anhand aktueller Fälle.**

ID 0002860

Termin 17.03.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 17.03.2027 - 10:00 Uhr

Kategorien **Bauordnungsrecht**  
**Städtebaurecht**

### Kurzbeschreibung

Bauen wird nicht allein durch gute Planung erfolgreich – entscheidend ist auch, das richtige Verfahren zu wählen und die bauordnungsrechtlichen Anforderungen sicher zu beherrschen. Gerade im Bestand treffen dabei neue Erleichterungen auf gewachsene Anforderungen, bundesrechtliche Impulse auf Landesrecht und unterschiedliche Interessen von Bauherrschaft, Gemeinden, Bauaufsicht und Nachbarschaft.

Das Seminar bringt Ordnung in dieses Zusammenspiel. Im Mittelpunkt stehen die aktuellen Entwicklungen der Musterbauordnung und der niedersächsischen Bauordnung – und die Frage, was sie für konkrete Vorhaben

bedeuten. Welche Spielräume eröffnen die jüngsten Änderungen? Wo liegen die Schnittstellen zum Bauplanungsrecht und zum „Bauturbo“ und zum BauGB 2027? Welche Besonderheiten gelten etwa bei erneuerbaren Energien oder militärischen Anlagen?

Anhand praxisnaher Fälle und ausgewählter Gerichtsentscheidungen verfolgen wir den Weg eines Vorhabens durch das Verfahren: von der passenden Antragsart und den erforderlichen Qualifikationen über Zuständigkeiten und Beteiligung bis zu materiellen Anforderungen und möglichen Konflikten. Dabei geht es nicht nur darum, Vorschriften zu kennen, sondern sie im Projektalltag richtig einzuordnen – damit Verfahren möglichst zügig, rechtssicher und störungsarm gesteuert werden können.

Eigene Fälle und Fragen der Teilnehmenden sind ausdrücklich willkommen.

## **Seminarinhalt**

### **1. Was ändert sich – und was bedeutet das für die Praxis?**

- Wesentliche Entwicklungen der Musterbauordnung und der niedersächsischen Bauordnung
- Bauen im Bestand: neue Erleichterungen, fortbestehende Anforderungen und praktische Spielräume
- Landesrecht im Vergleich: Was lässt sich übertragen, was ist landesspezifisch?

### **2. Zwei Rechtsgebiete, ein Vorhaben**

- Bauplanungsrecht und Bauordnungsrecht: Aufgabenverteilung und Zusammenspiel
- Wo endet die planungsrechtliche Zulässigkeit – und wo beginnen die bauordnungsrechtlichen Anforderungen?
- Die Schnittstellen zum „Bauturbo“: Auswirkungen auf Verfahren und Vorhaben

### **3. Das passende Verfahren von Anfang an**

- Antragsarten, Genehmigungswege und verfahrensfreie Vorhaben
- Welche Qualifikation ist erforderlich – und wer darf was einreichen?
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten von Bauherrschaft, Entwurfsverfassenden und Bauaufsicht
- Beteiligungserfordernisse und typische Verfahrensfehler

### **4. Gemeinde und Nachbarschaft: Wer kann wie Einfluss nehmen?**

- Stellung und Mitwirkung der Gemeinde
- Nachbarbeteiligung, Nachbarschutz und typische Konfliktlinien
- Rechtsschutz und gerichtliche Praxis: Was lässt sich aus Entscheidungen lernen?

### **5. Neue „Spielregeln“ für besondere Vorhaben**

- Erneuerbare Energien: bauordnungsrechtliche Anforderungen und praktische Fragen
- Militärische Anlagen: neue Regelungen und ihre Bedeutung für die Baupraxis
- Weitere bundesrechtliche Impulse und ihre Umsetzung im Landesrecht

### **6. Materielle Anforderungen: die entscheidenden Praxisfragen**

- Ausgewählte Anforderungen an Planung und Ausführung
- Technische Baubestimmungen und ihre Bedeutung im Genehmigungs- und Bauprozess
- Sonderbauvorschriften: Wann gelten besondere Anforderungen?
- Typische Stolperstellen – und wie sie sich frühzeitig erkennen lassen

#### 7. Fälle aus der Praxis – und aus dem Seminarraum

- Gerichtliche Entscheidungen verständlich und anwendungsbezogen eingeordnet
- Fallbeispiele aus Genehmigungsverfahren und Bauprojekten
- Fragen und Fälle der Teilnehmenden: gemeinsame rechtliche Einordnung und Lösungsansätze

#### 8. Vom Regelwerk zur sicheren Verfahrenssteuerung

- Prüfpunkte für Bauherrschaft und Planende
- Hinweise für eine zügige und störungsarme Abstimmung mit Behörden und Beteiligten
- Kompakte Orientierung für den Umgang mit bauordnungsrechtlichen Anforderungen im Projektalltag

### Preis

**425,00 Euro** (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

**590,00 Euro** (*USt. befreit*) [Andere](#)

**250,00 Euro** (*USt. befreit*) [Auszubildende](#)